

# novum

WORLD OF GRAPHIC DESIGN 11.19



10

DESIGNKALENDER

LIEBLINGE

## Vom Bauhaus ins Kaufhaus

An Ausstellungen rund um das Bauhaus-Jubiläum mangelte es in diesem Jahr nicht. Eine weitere Perspektive könnte man nun noch im Deutschen Verpackungsmuseum in Heidelberg einnehmen – hier wird deutlich gemacht, wie groß der Einfluss der Neuen Typographie auf die Markengestaltung einst war.

Ganz generell wird das Bauhaus in erster Linie mit Architektur und Produktdesign assoziiert – doch Gestaltungsgenres haben sich ja seit jeher gegenseitig befruchtet und inspiriert. Und diesbezüglich ist auch die Zusammenstellung der Ausstellung »bauhaus populär« im Deutschen Verpackungsmuseum in Heidelberg durchaus erhellend: Präsentiert wird, neben bereits bekannten Klassikern wie etwa den Entwürfen El Lissitzkys für Pelikan oder dem legendären Bauhaus-Schach, auch eine Fülle überraschender Entdeckungen. Im Mittelpunkt steht dabei die von László Moholy-Nagy propagierte Neue Typographie, die die formale Erscheinung und den grafischen Stil von Markenbildern revolutionierte. Ob auf Zigarettschachteln oder auf einer Spielverpackung: Die Geradlinigkeit und Klarheit der grafischen Kleinode können den Zeitgeist der Zwanziger nicht verleugnen.

Aber auch den Nachwirkungen schenkt die sehenswerte Ausstellung angemessene Beachtung: Erlebte doch das 1933 von den Nazis geschlossene Bauhaus nach dem Zweiten Weltkrieg eine zweite Blüte. Getreu dem Motto »Weniger ist mehr« präsentierten sich bald Weltmarken wie Chanel No. 5, WMF oder Braun. Auch hiervon erzählt die Schau anhand spannender Exponate.

Eine Reise nach Heidelberg lohnt sich daher in jedem Fall; stellt doch das Deutsche Verpackungsmuseum seit der Eröffnung 1997 als einziges Museum seiner Art die Kulturleistung der Verpackung in den Mittelpunkt – insbesondere die der traditionsreichen Marken und ihres unerkennbaren, eigenen Designs. Die Sonderausstellung »bauhaus populär« wird noch bis Ende des Jahres zu sehen sein. Bettina Schulz

Deutsches Verpackungsmuseum  
bis Dezember 2019  
[www.verpackungsmuseum.de](http://www.verpackungsmuseum.de)



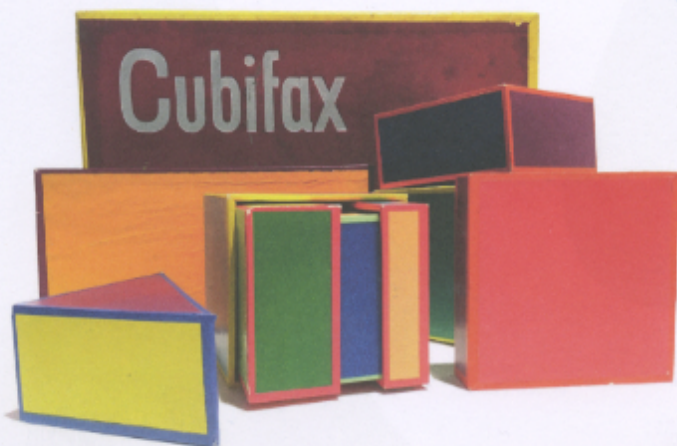
↑ 01



↑ 02



↑ 03



↑ 04

01 »Grilettas«, Blechdose für 50 Zigaretten der Louis Wolff Zigarettenfabriken, Hsmburg. Entwurf Carl Otto Czeschka / Wilhelm Deffke (Logo), Deutschland um 1925.

02 »Gildehof«, Kappenschachtel für 25 Zigaretten der Haus Bergmann Zigarettenfabrik, Dresden. Entwurf Wilhelm Poetter, Deutschland um 1924.

03 »Supra«, Kappenschachtel für 25 Zigaretten der Weller Zigarettenfabrik m. b. H., Dresden (gegr. 1864). Entwurf Ilse Lagerfeld, Deutschland um 1925.

04 »Cubifax«, Holzbauspiel des Herstellers Christian K. Herbart KG, Deutschland um 1928.